

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der:

berlin-matratze.de und berlinmatratze.de

Weissbach GmbH

Geschäftsführer: Holger Weissbach
Hauptstraße 37
10827 Berlin

E-Mail: Info@Berlin-Matratze.de

USt-Ident.Nr.: DE226171222
Steuernummer 30/017/00321
Handelsregister: 93HRB14931
Registergericht: Berlin Charlottenburg

1 Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich

1.1 Die Weissbach GmbH bietet über ihren eigenen Online-Shop unter der URL

www.berlin-matratze.de

ihren Kunden serienmäßig und individuell hergestellte Matratzen sowie Zubehör wie z.B. Kissen und Auflagen zum Kauf an.

1.2 Die hier vorliegenden AGB gelten für sämtliche zwischen der Weissbach GmbH und dem Kunden über die unter Ziff. 1.1 abgeschlossenen Verträge.

1.3 Kunden im Sinne der hier vorliegenden AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

1.3.1 Als Verbraucher anzusehen ist jede natürliche Person, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird und die zu einem Zweck handelt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.3.2 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2 Zustandekommen des Vertrages im Online-Shop

2.1 Der Vertrag kommt unter den in den Ziff. 2.2 bis 2.4 dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen zustande.

2.2 Die innerhalb des Online-Shops aufgeführten Produkte stellen keine die Weissbach GmbH bindenden Angebote dar; es handelt sich vielmehr um die Aufforderung an den Kunden, ein verbindliches Angebot durch Abgabe einer Bestellung zu unterbreiten.

2.3 Durch Absendung der Bestellung aus dem „virtuellen Warenkorb“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung über die in diesem enthaltenen Artikel ab. Den Zugang dieser Bestellung wird die Weissbach GmbH unverzüglich per eMail bestätigen.

2.4 Der Kaufvertrag kommt mit der auf die Bestellung des Kunden folgenden Annahmestätigung durch die Weissbach GmbH per eMail zustande. Insoweit ist die Weissbach GmbH in jedem Fall berechtigt, das Vertragsangebot des Kunden innerhalb von 3 (drei) Werktagen nach Eingang der Bestellung anzunehmen.

3 Widerrufsrecht

3.1 Der Verbraucher kann seine Bestellung innerhalb einer Frist von zwei Wochen widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Weissbach GmbH

Hauptstraße 37
10827 Berlin
Telefon: (030) 780 97 29-0
Telefax: (030) 780 97 29-9
E-Mail: Info@Berlin-Matratze.de

Der Widerruf muss in jedem Fall schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

3.2 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren, gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Verbraucher die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurückgewähren, muss er der Weissbach GmbH insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie vom Verbraucher etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Verbraucher Wertersatz vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was den Wert beeinträchtigt.

Die Kosten der Rücksendung für Waren im Bestellwert unter 40,00 € trägt der Verbraucher, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Die Kosten der Rücksendung mit einem Betrag von über 40,00 € trägt die Weissbach GmbH. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Verbraucher abgeholt.

3.3 Das Widerrufs- und Rückgaberecht besteht entsprechend § 312 d) Abs. 4 BGB nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation, also individuell angefertigt worden sind oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Bei den im Onlineshop erworbenen Artikeln handelt es sich grundsätzlich um Hygieneartikel die nur bei ungeöffneter Originalverpackung zurückgegeben werden können.

4 Eigentumsvorbehalt

4.1 Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich die Weissbach GmbH das Eigentum an verkauften Sachen bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor; bei Verträgen mit Unternehmern behält sich die Weissbach GmbH das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor (Vorbehaltsware).

4.2 Während des Eigentumsvorbehalts ist der Kunde verpflichtet,

4.2.1 die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln,

4.2.2 einen Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware - z.B. im Falle einer Pfändung - sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung dieser unverzüglich mitzuteilen und alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung der Rechte der Weissbach GmbH erforderlich sind. Vollstreckungsbeamte bzw. Dritte sind auf das fremde Eigentum hinzuweisen.

4.2.3 einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel unverzüglich anzuzeigen.

4.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden - insbesondere bei Zahlungsverzug oder im Fall der Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 5.2. dieser Bestimmung - ist die Weissbach GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

4.4 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsverkehr weiterzuveräußern und zu übereignen oder im Rahmen eines Werkvertrages zu verwenden. Er tritt der Weissbach GmbH jedoch bereits jetzt alle Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware oder einem sonstigen Rechtsgrund gegenüber Dritten zustehen. Nach der Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung berechtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt; jedoch verpflichtet er sich, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist.

4.5 Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für die Weissbach GmbH vorgenommen. Erfolgt eine Verarbeitung der Vorbehaltsware mit dem Verkäufer nicht gehörenden Sachen, erwirbt dieser an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der bzw. den anderen verarbeiteten Sache(n). Dasselbe gilt, wenn die Vorbehaltsware mit anderen, der Weissbach GmbH nicht gehörenden Sachen vermischt wird. Ist die Sache des Kunden infolge der Vermischung als Hauptsache anzusehen, sind sich der Kunde und die Weissbach GmbH einig, dass der Kunde an den Verkäufer anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt. Das infolge der Verarbeitung, Umbildung oder Vermischung entstandene Allein- oder Miteigentum verwahrt der Kunde für die Weissbach GmbH.

4.6 Die Weissbach GmbH verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert ihrer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt der Weissbach GmbH.

5 Preise, Liefer- und Versandkosten

5.1 Sämtliche im Online-Shop angeführten Preise verstehen sich als Endpreise - d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile einschließlich etwaig anfallender Steuern.

5.2 Soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist, gelten die Preise ohne Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung. Es fallen daher bei der Versendung der Waren zusätzliche Liefer- und Versandkosten an, deren Höhe sich nach den im Zusammenhang mit dem konkreten Angebot gemachten Angaben richtet.

5.3 Innerhalb Deutschlands liefert die Weissbach GmbH ab einem Bestellwert von 500,00 € frei Haus, ansonsten berechnet sie einen Versandkostenpauschalpreis von 18,00 €.

Für Lieferungen in das benachbarte Ausland ist im Einzelfall nach den Versandkosten zu fragen.

6 Zahlungsbedingungen

6.1 Der Kunde hat bei Zahlung per Vorkasse alle Beträge unverzüglich nach Erhalt der Zahlungsaufforderung ohne Abzug zu zahlen; für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zeitpunkt des Geldeingangs zur vorbehaltlosen Verfügung der Weissbach GmbH maßgeblich. Als Datum des Zahlungseingangs ist der Tag anzusehen, an dem der Betrag bei der Weissbach GmbH bar eingezahlt oder aber verbucht wird. Nach erfolgreichem Ablauf des Fälligkeitsdatums kommt der Kunde ohne weitere Erklärung seitens des Verkäufers in Zahlungsverzug.

Soll die Zahlung per Nachnahme erfolgen, hat der Kunde die Rechnung erst bei Erhalt der Ware in bar an den Spediteur zu zahlen. Schecks werden nicht angenommen.

6.2 Ein Verbraucher hat die Geldschuld während des Verzugs in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

6.3 Ein Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Das Recht, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen bleibt vorbehalten.

6.4 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung oder Einbehaltung von Zahlungen nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch die Weissbach GmbH anerkannt wurden.

6.5 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis mit der Weissbach GmbH beruht.

7 Liefer- und Versandbedingungen

7.1 Die Lieferung der Artikel erfolgt, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist, grundsätzlich gegen Vorkasse und auf dem Versandwege. Der Versand der Ware bzw. deren Aushändigung an den Kunden erfolgt demnach erst nach Eingang des vollständigen Kaufpreises zugänglich etwaiger Liefer- und Versandkosten bei der Weissbach GmbH.

7.2 Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt durch einen von der Weissbach GmbH beauftragten Spediteur/Paketdienst im Rahmen der auf der Auftragsbestätigung vermerkten Lieferfrist. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

Telefonische Terminvereinbarungen zwischen Kunde und Spediteur/Paketdienst - sofern getroffen - sind verbindlich und führen bei Nichteinhaltung durch den Kunden ggf. zu zusätzlichen Lieferkosten, die vom Kunden getragen werden müssen.

7.3 Der Kunde versichert, bei seiner Bestellung die richtige und vollständige Lieferanschrift hinterlegt zu haben. Sollte es aufgrund fehlerhafter Adressdaten zu zusätzlichen Kosten bei der Versendung kommen - etwa erneut anfallende Versandkosten -, so hat der Kunde diese zu ersetzen.

7.4 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht bei Unternehmern mit der Übergabe an diese selbst oder eine empfangsberechtigte Person, im Fall des Versandkaufs bereits mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson über.

7.5 Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache immer mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher auf diesen über.

7.6 Im Hinblick auf die Gefahrtragung steht es der Übergabe gleich, wenn der Kunde in den Verzug der Annahme gerät.

8 Transportschäden

8.1 Lieferungen sind im Beisein des Zustellers auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu überprüfen. Im Fall von äußerlich erkennbaren Transportschäden verpflichtet sich der Kunde, diese auf den jeweiligen Versandpapieren zu vermerken und vom Zusteller quittieren zu lassen; die Verpackung ist aufzubewahren.

8.2 Ist der (teilweise) Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Kunde dies der Weissbach GmbH innerhalb von 3 Tagen nach Ablieferung oder aber zumindest binnen 7 Tagen nach Ablieferung dem Transportunternehmen anzuzeigen, um so sicherzustellen, dass etwaige Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen rechtzeitig geltend gemacht werden.

8.3 Der Kunde wird die Weissbach GmbH nach besten Kräften unterstützen, soweit diese Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. einer Transportversicherung geltend macht. Ziff. 8 beinhaltet daher keine Ausschlussfrist für Rechte des Kunden gemäß Ziff. 9 dieser AGB.

9 Gewährleistung und Garantie

9.1 Etwaige Anfragen und / oder Beanstandungen jeglicher Art sind zu richten an die Weissbach GmbH, Hauptstraße 37, 10827 Berlin, eMail:

E-Mail Kontakt

9.2 Serienmäßig hergestellte Ware wird nach Muster oder Abbildung verkauft. Handelsübliche und zumutbare Form- und Farbabweichungen bleiben vorbehalten.

Die Lieferung von Matratzen, Auflagen und Kissen erfolgt grundsätzlich gemäß den Angaben des Kunden. Dieser haftet für alle Angaben, auch im Hinblick auf die Größe, den Verwendungszweck und die Beanspruchung der Ware. Alle Maße für Matratzen, Auflagen und Kissen sind ca.-Maße. Handelsübliche Toleranzen werden vom Kunden akzeptiert. Dies gilt auch für Sondermaße und Einzelanfertigungen.

Höhen- und Härteunterschiede, die sich aufgrund unterschiedlicher Lattenroste und Matratzen ergeben, sind kein Grund zur Beanstandung.

Die Weissbach GmbH haftet für Matratzen nur, wenn diese sachgerecht gelagert wurden. Zu einer sachgerechten Lagerung gehört eine einwandfreie Unterfederung bzw. ein einwandfreier Lattenrost mit Leistenabstand von max. 3 cm.

Sollten Eigenschaftverschlechterungen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten, kann dies eine berechtigte Reklamation begründen. Eine Beeinträchtigung der Gebrauchseigenschaften wird zuverlässig und objektiv durch den Höhenverlust (übermäßige Kuhlenbildung) und/oder Härteverlust festgestellt. Ein geringfügiger Höhen- und/oder Härteverlust ist materialtypisch und führt nicht zu einer Beeinträchtigung der Gebrauchseigenschaften. Insoweit wird bei Geringfügigkeit auch kein Ersatzanspruch begründet. Für die Bewertung der Kriterien und Messverfahren von Mängeln ist die Leitlinie 35 des Verband der Polyurethan-Weichschaumstoff-Industrie e.V. (VWI) maßgebend.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind Mängel, die aus falschem Gebrauch mangelhafter Pflege oder natürlicher Abnutzung herrühren.

Unter Einwirkung von Feuchtigkeit verschlechtern sich die Materialeigenschaften von PUR Weichschaum. Härteverlust und Materialinstabilität (Kuhlenbildung) werden gefördert. Schäden, die dadurch entstehen, dass Matratzen übermäßig Feuchtigkeit ausgesetzt sind, sind kein Sachmangel, sondern beruhen auf unsachgemäßer Behandlung und stellen ebenfalls keinen Reklamationsgrund dar.

Mit zunehmender Gebrauchsdauer kann insbesondere durch die Einwirkung von UV Strahlen eine Verfärbung, typischerweise eine Vergilbung auftreten. Verfärbungen sind kein Sachmangel und können daher nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Das gilt auch für eine Faltenbildung im Bezug, die als Folge einer Verstellung der Unterfederung verursacht wird.

Stark verschmutzte Matratzen, bei denen eine Begutachtung unter hygienischen Gesichtspunkten unzumutbar ist, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen

9.3 Den gesetzlichen Regelungen entsprechend hat der Kunde im Fall von Mängeln an der gelieferten Sache grundsätzlich zunächst nur einen Anspruch auf Nacherfüllung.

9.3.1 Verbraucher haben insoweit die Wahl, ob die Nacherfüllung entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die Weissbach GmbH bleibt jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

9.3.2 Gegenüber Unternehmern leistet die Weissbach GmbH für Mängel der Ware dagegen zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

9.3.3 Bei Nachlieferung wird anstelle einer mit einem nicht unerheblichen Mangel behafteten Ware Ersatz zu dem am Tag der Neulieferung für den Abnehmer gültigen Preis zuzüglich Mehrwertsteuer geliefert. Auf den Preis zzgl. Mehrwertsteuer gewährt die Weissbach GmbH einen von ihr festzustellenden prozentualen Nachlass entsprechend dem durch den Mangel bewirkten prozentualen Minderwert der beanstandeten Ware.

9.3.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, einen vorliegenden Mangel - ohne der Weissbach GmbH zuvor eine erforderliche Frist zur Nacherfüllung gesetzt zu haben - selbst zu beseitigen oder durch Dritte beseitigen zu lassen (Selbstvornahme); etwaig dafür angefallene Aufwendungen werden nicht erstattet.

9.4 Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die Vergütung herabsetzen (Minderung), bei erheblichen Mängeln den Vertrag rückgängig machen (Rücktritt), Schadensersatz und/oder Ersatz erheblicher Aufwendungen verlangen. Macht der Kunde insoweit Schadensersatz oder erhebliche Aufwendungen geltend, gelten die Haftungsbeschränkungen nach Ziff. 10 dieser AGB.

9.5 Offensichtliche Mängel sind durch Unternehmer innerhalb einer Frist von zehn Tagen ab Empfang der Ware schriftlich unter den obig aufgeführten Kontaktdaten anzuzeigen, ansonsten ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Es genügt zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.

9.6 Die Abtretung der Mängelansprüche ist ausgeschlossen.

9.7 Die bloße Präsentation der Artikel im Onlineshop ist als reine Leistungsbeschreibung anzusehen, keinesfalls als Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit der Waren. Gleiches gilt für branchenübliche Beschreibung bzw. Kennzeichnung wie zum Beispiel Maß, Gewicht, Härte oder Gebrauchtwerte. Eigene Garantien der Weissbach GmbH werden ausdrücklich schriftlich im Einzelfall als solche bezeichnet.

10 Haftung

10.1 Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet die Weissbach GmbH für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen, uneingeschränkt.

10.2 Darüber hinaus haftet die Weissbach GmbH uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden oder wenn und soweit eine Garantie für eine Beschaffenheit der Sache oder dafür, dass die Sache für eine bestimmte Dauer eine bestimmte Beschaffenheit behält, von der Weissbach GmbH übernommen wurde.

10.3 Für Schäden, die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet die Weissbach GmbH, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung der Weissbach GmbH auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden.

10.4 Im Falle leicht fahrlässiger Verletzungen solcher Vertragspflichten, die nicht bereits von Ziff. 10.3 erfasst werden (sog. unwesentliche Vertragspflichten) haftet die Weissbach GmbH gegenüber Verbrauchern - dies jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden.

10.5 Eine weitergehende Haftung ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen.

11 Schlussbestimmungen

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hannover. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

11.2 Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung.

11.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Weissbach GmbH. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt